

11.2.2020

Light + Building 2020: econ solutions (Halle 11.0, A30) zeigt Energiemonitoring- und Ladelastmanagement-Lösung für Elektromobilität

Auf der Light + Building (8.-13.3.2020, Frankfurt/Main) stellt econ solutions zusammen mit dem Mannheimer Energieunternehmen MVV in Halle 11.0, Stand A30, eine herstellerunabhängige Lösung für das Ladelastmanagement für Elektrofahrzeuge vor. Damit können Industrie- und Handelsunternehmen, Hotels und Kliniken ihren Mitarbeitern, Kunden und Gästen Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zur Verfügung stellen ohne eine Kostenexplosion durch Lastspitzen fürchten zu müssen.

Ladestationen für Elektrofahrzeuge anzubieten wird für Unternehmen zunehmend zu einem Faktor, um die Mitarbeiterzufriedenheit zu erhöhen bzw. Kunden zu gewinnen und zu binden. Die zusätzlichen Verbraucher im Stromnetz können jedoch Lastspitzen verursachen, die für erheblich höhere Energiekosten sorgen. Die Energiemanagement- und Ladelastmanagementlösung von econ solutions und der MVV-Einheit „Charge + Motion“ hilft, solche Lastspitzen zu vermeiden. Sie überwacht einerseits den Strombezug vom Energieversorger und aus der Eigenerzeugung, z.B. durch eine Photovoltaikanlage, andererseits alle relevanten Verbraucher im Netz. Auf dieser Basis schaltet die Lösung gezielt einzelne Verbraucher zu oder ab. So stellt sie ein konstantes Lastprofil sicher, was die Energiekosten reduziert und die Versorgungssicherheit erhöht. Im Gegensatz zum internen Lastmanagement von Ladesäulen bezieht sie dabei das gesamte Objekt inklusive eigenerzeugtem Strom mit ein und bietet somit ein integriertes Energiemanagementsystem. Die Lösung ist mit unterschiedlichen Ladesäulen und Wallboxen verschiedener Hersteller einsetzbar. Hierbei werden die Ladesäulen dynamisch je nach Ladezustand geregelt und nicht statisch komplett abgeschaltet. Für alle Verbraucher können Nutzer beliebige Parameter festlegen, z.B. Prioritäten,

minimale und maximale Ein- und Ausschaltzeiten, Feiertagskalender oder eine dynamische Lastverteilung.

Das Ladelastmanagement lässt sich zudem in die Energiemanagement-Lösung von econ solutions integrieren. Damit haben Unternehmen den detaillierten Überblick über ihren gesamten Energieverbrauch als Basis für Energieeffizienz und Kostenoptimierung. Leicht lesbare Grafiken und Auswertungen zeigen Potenziale auf einen Blick.

Die Lösungen für das Lademanagement und das Energiemanagement sind förderfähig, econ solutions unterstützt seine Kunden bei der Beantragung von Fördermitteln bei Bund und Ländern.

Über econ solutions (www.econ-solutions.de)

econ solutions bietet Lösungen für effektives betriebliches Energiemanagement für Industrie & Gewerbe, Maschinen- & Anlagenbau sowie Energieversorger & Energiedienstleister. Mehr als 400 Unternehmen setzen für das betriebliche Energiemanagement auf die econ Software-Lösung, z.B. BASF, Continental, ebm-papst, TRUMPF Werkzeugmaschinen, Unilever, ZF TRW oder das Designhotel aquaTurm. Die Produktpalette umfasst die Software econ3, das Strom- und Leistungsmessgerät econ sens3 sowie weitere Komponenten für die automatisierte Energiedatenerfassung, zudem Dienstleistungen wie die technische Beratung und Begleitung zur Systemauslegung und -einführung. Alle Produkte sind herstellerunabhängig und flexibel einsetzbar. Dank schneller Installation und intuitiver Bedienung sorgen sie für eine steile Lernkurve und Ergebnisse innerhalb kürzester Zeit.

econ solutions mit Sitz in München wurde 2010 als Tochter der international tätigen POLYRACK TECH-GROUP (www.polyrack.com) gegründet und gehört seit 2017 zur Mannheimer MVV-Gruppe (www.mvv.de).

Pressekontakt:

econ solutions GmbH, Mike Mannherz, Tel: +49 89 8945 7170-220;
E-Mail: presse@econ-solutions.de

Agentur Lorenzoni GmbH, Public Relations, www.lorenzoni.de
Christine Schulze, Tel: +49 8122 55917-14;
E-Mail: christine@lorenzoni.de